

Berichtsvorlage öffentlich

Federführendes Amt Kämmerei	Nr. 028/2009
---------------------------------------	------------------------

Betreff:

Informationen über haushaltswirtschaftliche Entwicklungen

Beratungsfolge	Termin
-----------------------	---------------

Finanzausschuss Berichterstattung: Herr KK Dr. Funke	13.03.2009
--	------------

Finanzielle Auswirkungen:		<input type="checkbox"/> ja	<input checked="" type="checkbox"/> nein
Falls ja:			
Im Haushaltsplan vorgesehen:		<input type="checkbox"/> ja	<input type="checkbox"/> nein
Produkt	Nr.		Bez.
Ergebnisplanposition oder Investition	Nr.		Bez.
Betrag a) für den Zweck veranschlagt und b) nunmehr erforderlich	a) b)	EUR EUR	
1) Investitionsauszahl./einmalige Aufwendungen:		2) Lfd. Aufwendungen (einschl. Abschreibungen) jährlich:	
insgesamt:	EUR	insgesamt:	EUR
Beteiligung Dritter:	EUR	Beteiligung Dritter:	EUR
Belastung Kreis Warendorf:	EUR	Belastung Kreis Warendorf:	EUR

Zur Kenntnis

Erläuterungen:

a) Erste Einschätzung zum Jahresabschluss 2008

Die Arbeiten zum Jahresabschluss 2008 sind noch nicht beendet. Ziel der Verwaltung ist es, den vom Landrat bestätigten Entwurf des Jahresabschlusses 2008 dem Kreistag zur Sitzung am 26.06.2009 zuzuleiten.

Gleichwohl wird es möglich sein, in dieser Sitzung einen Überblick über die Ergebnisrechnung 2008 zu geben.

b) Prüfungen durch die Kommunalaufsicht der Bezirksregierung Münster

aa) Prüfung der Eröffnungsbilanz 2007 des Kreises Warendorf

Die kommunalaufsichtliche Verfügung vom 11.12.2008 liegt zur Kenntnisnahme bei.

bb) Prüfung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes des Kreises Warendorf für das Jahr 2009

Die Verfügung vom 16.01.2009 ist als Anlage beigefügt.

c) Bewirtschaftung des Haushalts 2009

Hierzu wird mündlich berichtet.

d) Schulden- und Zinsmanagement beim Kreis Warendorf

Für drei Kredite, die im Jahr 2006 zur planmäßigen Umschuldung anstanden, sind Instrumente zur Zinssicherung und Liquiditätsentlastung eingesetzt worden. Über die Entwicklung der Instrumente, insbesondere in Hinblick auf die Liquiditätsentlastung der Doppelswaps, ist bereits im Frühjahr 2007 berichtet worden.

Aufgrund der stark schwankenden Zinskurve für Kommunaldarlehen sind im Februar 2007 für zwei weitere Kredite **Forward-Darlehen** abgeschlossen worden. Hierdurch sollten in Erwartung steigender Zinssätze die zum Vertragsabschluss günstig erscheinenden Konditionen gesichert werden.

Folgende Tabelle stellt alle eingesetzten Instrumente zusammenfassend dar:

Lfd. Nr.	Abschluss-termin	Planm. Umschuld.	Zinsinstrument	Neuer Zinssatz	ab	bis
1	10.06.2005	30.01.2006	Variabler Doppelswap mit Obergrenze	Min. 3,17 %, max. 4,27 %	14.06.2005	30.10.2015
2	09.06.2005	30.04.2006	Doppelswap	3,73 %	09.06.2005	30.10.2015
3	16.06.2005	31.12.2006	Forward Darlehen	3,72 %	31.12.2006	30.06.2022
4	26.02.2007	28.02.2008	Forward Darlehen	4,185 %	28.02.2008	30.12.2016
5	26.02.2007	03.03.2008	Forward Darlehen	4,235 %	03.03.2008	30.06.2022

In der Sitzung des Finanzausschusses im März 2007 konnte für die ersten drei dargestellten Kredite berichtet werden, dass die gesteckten Ziele erreicht und eine Ergebnisverbesserung erzielt werden konnte. An diesen Aussagen hat sich bis heute nichts verändert.

Für alle dargestellten Kredite sind vor dem planmäßigen Umschuldungstermin Zinssätze bis zur jeweiligen Rückführung der Darlehen vereinbart worden. Hierdurch konnte für die Höhe der Zinsaufwendungen frühzeitig eine sichere langfristige Planungsgrundlage geschaffen werden.

Im Juni 2005 ist für den Kommunalkredit mit der lfd. Nr. 3 erstmals mit dem Forward-Darlehen ein einfaches **Zinssicherungsinstrument** eingesetzt worden. Der Zinssatz ist mit 3,72 % p.a. gesichert worden. Zum Zinsanpassungstermin betrug der Referenzzinssatz nach unverbindlichen Angeboten verschiedener Finanzdienstleister ungefähr 4,00 % p.a., so dass die Prognose steigender Zinssätze eingetreten ist.

In Erwartung weiterer Steigerungen sind im Februar 2007 für zwei im Jahr 2008 planmäßig zur Umschuldung anstehender Kommunalkredite ebenfalls Forward-Kredite zur Zinssicherung abgeschlossen worden. Für diese beiden Kredite (lfd. Nr. 4 und 5) sind Zinssätze von 4,185 % p.a. und 4,235 % p.a. vereinbart worden. Zum planmäßigen Umschuldungstermin 28.02.2008 bzw. 03.03.2008 lagen die Zinssätze für Kommunalkredite nach unverbindlichen Angeboten bei etwa 4,40 % p.a. Somit hat sich ex post die frühzeitige Sicherung der Zinssätze gelohnt.

Die frühzeitig gesicherten Zinssätze sind für die drei Kredite mit den jeweiligen "Marktzinssätzen" der Finanzdienstleister verglichen worden. Die relativen Unterschiede der Zinssätze bedeuten über die vereinbarte Restlaufzeit der Kredite betrachtet (30.06.2022 bzw. 30.12.2016) eine **absolute Zinseinsparung in Höhe von insgesamt rund 63.000 €**

1. _____
Amtsleitung

2. _____
Dezernent

3. _____
Kämmerer (nur bei Vorlagen mit finanziellen
Auswirkungen)

4. _____
Landrat